

## **Einladung zu den Presseterminen beim 13. Deutschen Wirbelsäulenkongress**

**6. + 7. Dezember in Wiesbaden**

**„Moderne Wirbelsäulentherapie zwischen Qualität, Ethik und Kommerz“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zu den beiden Presseterminen auf dem **Deutschen Wirbelsäulenkongress am 6. und 7.12.2018 im RheinMain CongressCenter Wiesbaden.**

Rund um die Wirbelsäule geht es beim Kongress der bedeutendsten Fachgesellschaft für Wirbelsäulentherapie. Über 2.500 Teilnehmer kommen zusammen, um über eines der **größten Volksleiden des Landes zu diskutieren: Wirbelsäulenerkrankungen.** Mit dem Motto „**Moderne Wirbelsäulentherapie zwischen Qualität, Ethik und Kommerz**“ greift der Präsident der DWG, **Prof. Dr. med. Marcus Richter**, Chefarzt Wirbelsäulenzentrum St. Josefs-Hospital Wiesbaden, sowohl innovative Verfahren wie die **Computerassistenz bei Wirbelsäulenoperationen** als auch die aktuelle Diskussion um Qualitätskontrollen auf. Neben führenden Experten aus Orthopädie, Unfall- und Neurochirurgie werden auch viele Teilnehmer zur **Physiotherapietagung** und zum **Pflegesymposium** erwartet.

### **Pressetermin 1:**

**Innovationen, Trends und Einsatz neuer Technologien in der Wirbelsäulen Chirurgie - Was ist heute schon möglich?**

**Donnerstag, 6. Dezember 2018, 13:00 – 14:00 Uhr**

**Ort:** RheinMain CongressCenter Friedrich-Ebert-Allee 1, 65185 Wiesbaden, Raum: Studio 2.2. B. (2. OG)

**Sprecher:** **Prof. Dr. med. Marcus Richter**, Präsident der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft und Chefarzt Wirbelsäulenzentrum St. Josefs-Hospital Wiesbaden

Die Wirbelsäulen Chirurgie ist ein extrem innovatives und dynamisches medizinisches Fachgebiet mit rasanten technologischen Fortschritten. Computerassistenz spielt dabei eine immer größere Rolle. In welchen Bereichen kommt sie schon zum Einsatz und was sind die Vorteile? Ist die Robotik die Zukunft? Welche Trends gibt es in der Wirbelsäulentherapie?

**Pressetermin 2:**

**Medizin im Spannungsfeld von Ethik, Qualität und Kommerz - Wo liegen die Grenzen des Machbaren?**

**Freitag, 7. Dezember 2018, 12:45 – 13:45 Uhr**

**Ort:** RheinMain CongressCenter Friedrich-Ebert-Allee 1, 65185 Wiesbaden, Raum: Studio 2.2. B. (2. OG)

**Pressegespräch mit Prof. Dr. med. Giovanni Maio**, Lehrstuhl für Medizinethik an der Albert-Ludwig-Universität Freiburg, und **Prof. Dr. med. Marcus Richter**, Präsident der DWG und Chefarzt Wirbelsäulenzentrum St. Josefs-Hospital Wiesbaden

Nach Giovanni Maio gehe die zunehmende Ökonomisierung der Medizin einher mit dem Primat des „Machens“, dokumentiert in Fall- und OP-Zahlen und mit der Tendenz zur Überversorgung im interventionellen Bereich. Sorgfalt, Ruhe, Weitsicht, Abwarten, Unterlassen, reflektiertes Abwägen, eben die ärztliche Kunst des Seinlassens als wichtiger Aspekt einer umfänglichen Kunst des Heilens werde demgegenüber tendenziell wegrationalisiert, weil schlechter zu dokumentieren und vor allem schlecht vergütet. Der Kern der ärztlichen Tätigkeit liege aber in der Qualität der Entscheidung im Sinne des Patienten und nicht in der Steigerung der Interventionszahlen. Das Pressegespräch spannt den Bogen von Ethik, Qualität und Kommerz in der Medizin.

**Prof. Dr. Giovanni Maio** ist Internist und Philosoph; Habilitation im Jahre 2000 für das Fach Ethik in der Medizin. 2004 erhielt er mehrere Rufe auf medizinethische Lehrstühle im In- und Ausland und nahm den Ruf auf den Lehrstuhl für Medizinethik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg an. 2002 wurde er von der Bundesregierung in die Zentrale Ethikkommission für Stammzellforschung berufen, 2007 in den Ausschuss für ethisch-juristische Grundsatzfragen, 2010 zum ständigen Berater der Deutschen Bischofskonferenz ernannt. Über 400 Artikel zur Medizinethik und zahlreiche Bücher, neueste Buchpublikationen „Werte für die Medizin. Warum die Heilberufe ihre eigene Identität verteidigen müssen“ (2018), „Mittelpunkt Mensch – Lehrbuch zur Ethik in der Medizin“ (2017), „Den kranken Menschen verstehen – Für eine Medizin der Zuwendung.“ (2016), „Geschäftsmodell Gesundheit – Wie der Markt die Heilkunst abschafft“ (2014).

**Hinweis: Das Pressegespräch findet im Anschluss an die Keynote von Prof. Maio statt, 11:10-12:40 Uhr im Plenum, ebenfalls herzliche Einladung zur Teilnahme!**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Bitte kontaktieren Sie uns bei Rückfragen.

**Online-Akkreditierung auf der Kongress-Seite:** <https://www.dwg-kongress.de/allgemeine-informationen/presse/>

Oder direkt:

Susanne Schiering-Rosch und Janine Jansen

Unternehmenskommunikation

St. Josefs-Hospital Wiesbaden

Telefon: 0611/ 177-1131 oder-1140

E-Mail: [sschiering-rosch@joho.de](mailto:sschiering-rosch@joho.de)

E-Mail: [jjansen@joho.de](mailto:jjansen@joho.de)